

Rezension zum Steuerberater-Branchenhandbuch

von Dr. Jörg Burkhard, Fachanwalt für Steuerrecht und Fachanwalt für
Strafrecht in Wiesbaden

*Hrsg. vom Deutschen Steuerberaterinstitut e.V. Loseblatt-Sammlung
Stand: Juli 2002. Grundwerk 1. Aufl. 1994. Stollfuß Verlag, Bonn. ca.
5.800 S., ca. 6 Ergänzungslieferungen pro Jahr, mit Grundversion CD-
Rom-Datenbank EUR 129,-
ISBN 3-08-256200-0*

Von einem Steuerberater erwartet der Mandant eine zukunftsorientierte und umfassende Beratung. Er muß bei seinen Entscheidungen nicht nur die steuerlichen Aspekte im Auge behalten, sondern gleichzeitig betriebswirtschaftliche und rechtliche Auswirkungen berücksichtigen. Gerade dieser Verzahnung von mehreren unterschiedlichen Aspekten will das Steuerberater-Branchenhandbuch gerecht werden. Störend ist dabei jedoch die Bezeichnung Handbuch. Vielmehr handelt es sich um 4 Bände, in denen, alphabetisch geordnet, 160 Branchen enthalten sind. Dieser Aufbau ermöglicht zwar einen schnellen Zugriff auch für andere Berufsgruppen wie Rechtsanwälte oder Wirtschaftsprüfer, hat aber mehr Ähnlichkeit mit einem Lexikon. Dies sollte sich m. E. nach auch im Titel widerspiegeln.

Innerhalb der einzelnen Branchen erfolgt eine Unterteilung in Betriebswirtschaft, Recht und Steuern. Im betriebswirtschaftlichen Teil wird zunächst mit einem Marktüberblick begonnen, so daß der Anwender sogleich über die Lage der jeweiligen Branche im Bilde ist. Im Weiteren werden dann Berufsbild und Betriebsstruktur näher beleuchtet. Daran anschließend folgt der rechtliche Teil. An dessen Anfang steht das Berufsrecht, gefolgt von Ausführung zu anderen Rechtsgebieten, Zivilrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht usw. Erfreulich ist dabei, daß keine starre Einteilung beibehalten, sondern auf die Bedürfnisse der einzelnen Branche Rücksicht genommen wurde. Es kommt daher vor, daß zu einer Branche nur drei bei einer anderen Branche aber bis zu sechs weitere Rechtsgebiete abgehandelt werden.

Ausgespart wurde einzig das Strafrecht. Dies ist aber die logische Folge der Einteilung nach Branchen. Überdies wäre eine Darstellung des Strafrechts in der vom Buch verfolgten griffigen Weise nicht möglich gewesen. Es war daher konsequent diesen Teil unberücksichtigt zu lassen.

Im nachfolgenden steuerlichen Teil liegen die thematischen Schwerpunkte auf Rechnungslegung, Einkommen-, Lohn-, Gewerbe-

und Umsatzsteuer, Einheitsbewertung, Richtsätzen und Betriebsgrößenklassen. Die Darstellung der Betriebsprüfung beschränkt sich auf die Besonderheiten einzelner Branchen. Dies scheint auf den ersten Blick der Konzeption der Buches nach umfassender Information entgegenzustehen. Denn die Betriebsprüfung stellt einen Tätigkeitsschwerpunkt des Steuerberaters dar. Wie oben ausgeführt ist das Buch jedoch eigentlich ein Branchen-Lexikon. Daher werden nur die Besonderheiten der einzelnen Branchen herausgestellt. Bewußt wurde deshalb auf die Darstellung allgemeiner Themen verzichtet. Um dem Informationsbedürfnis dennoch gerecht zu werden hat der Stollfuß Verlag gerade zu diesem Thema, als Ergänzung des Steuerberater-Branchenhandbuches, ein spezielles Handbuch mit dem Titel „ABC Betriebsprüfung“ herausgebracht. Dort werden die Prüfungsschwerpunkte und Prüfungsprobleme, insbesondere des EDV-Datenzugriffs innerhalb einer ständig aktualisierten Loseblattsammlung erschöpfend abgehandelt.

Besonders hervorzuheben ist das jeder Branche vorangestellte umfangreiche Inhaltsverzeichnis, welches innerhalb der einzelnen Kapitel eine alphabetische Ordnung der Stichworte enthält, und damit erklärt, warum auf ein einheitliches Stichwortverzeichnis am Ende des Buches verzichtet worden ist. Die Unterteilung nach Randziffern erleichtert dem Anwender zusätzlich die Arbeit.

Nicht unerwähnt bleiben darf zudem, dass neben der Unterteilung in Betriebswirtschaft, Recht und Steuer bei jeder Branche ein weiteres Kapitel enthalten ist! Unter der Überschrift „Adressenverzeichnis – weiterführende Fachliteratur“ sind dort Hinweise über Beruforganisationen, Verbände und Institutionen und nicht zuletzt zur einschlägigen Fachliteratur aufgeführt. Damit ist dem Berater eine Informationsquelle an die Hand gegeben, die nahezu keine Frage unbeantwortet lassen dürfte. Hinsichtlich einiger Branchen enthält dieses Kapitel auch noch den Verweis auf Fachmessen, Kongresse und Fachtagungen. Dies wäre zwar nicht erforderlich gewesen, rundet aber das gewonnene Bild von einer schnellen Informationsmöglichkeit ab.

Das fast ausschließlich aus erfahrenen Praktikern zusammengesetzte Autorenteam hat durchweg auf eine verständliche Sprache geachtet. Die klare Gliederung des Textes durch sinngebende Überschriften erleichtert das Verständnis der zum Teil sehr komplexen Materie ebenso, wie die Verwendung des Fettdrucks für Schlagwörter und die Einarbeitung zahlreicher Übersichten, Graphiken und Beispiele. Schön wäre gewesen, wenn außerdem Prüfungsschemata und Checklisten enthalten wären.

Zum Lieferumfang des Steuerberater-Branchenbuch gehört eine CD, welche neben dem kompletten Text des Handbuches noch weitere dem Berater nützliche Anwendungen enthält. Zu nennen wäre da zunächst die Volltextdarstellung der wichtigsten Fundstellen aus dem Bundessteuerblatt. Desweiteren ermöglicht die CD eine zuverlässige Ermittlung von linearer und degressiver AfA und des besonders für die Praxis entscheidenden Zeitpunkts des optimalen Wechsels der Berechnungsmethode.

Erfreulich ist auch, daß sich in der CD die Konzeption des Buches nach Verständlichkeit fortsetzt. Damit ist ein zeitsparendes Arbeiten auch im Zusammenspiel von Buch und CD möglich.

Mit seiner nunmehr vorliegenden 56. Ergänzungslieferung, Stand Juli 2002, gehört das Steuerberater-Branchenhandbuch zweifellos zur Standardliteratur jedes Steuerberaters und Wirtschaftsprüfers. Das Buch gibt dem Berater die Möglichkeit, sich schnell in die jeweilige Materie einzuarbeiten und erleichtert dadurch ein vertieftes zielgenaues Nachlesen. Damit stellt das Werk eine wertvolle Arbeitshilfe für den Berater dar. Es ermöglicht einen schnellen Überblick über einzelne Branchen und führt somit zu einer enormen Arbeitersparnis.